

TOP: Beschluss über das Sportstättenentwicklungskonzept Schwörstadt

In der Sitzung vom 17.09.2020 hatte der Gemeinderat gemäß dem Schlüsselprojekt 4 „Aufwertung und Ergänzung der Sportinfrastruktur“ des Gemeindeentwicklungskonzepts Schwörstadt 2035 beschlossen, das Sportstättenentwicklungskonzept in Zusammenarbeit mit den Vereinen zu erstellen. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Fertigstellung verzögert. Ziel der Sportstättenentwicklungsplanung ist es, mittelfristige bis langfristige Aussagen zur Entwicklung des Sports und zum gegenwärtigen und künftigen Bedarf an Sportangeboten und Sportanlagen zu treffen. Auf Grundlage einer differenzierten Bestandsanalyse und der Abschätzung des künftigen Bedarfs an Sportanlagen wurde ein mittel- bis langfristiges Maßnahmenkonzept für die Weiterentwicklung des örtlichen Infrastrukturangebots erarbeitet. Das Sportstättenentwicklungskonzept ist erforderlich, um für die Sportplatzsanierung einen Antrag auf die Sportstättenförderung des Landes zu stellen. Der Gemeinderat beschloss das Sportstättenentwicklungskonzept.

TOP: Beschluss Sanierung Sportplatz mit Förderantragstellung

Der Sportplatz in Schwörstadt ist in einem ausgesprochen schlechten Zustand. Deshalb wurde bereits 2019 eine Förderung beantragt, die 2020 abgelehnt wurde. Eine verkleinerte Sanierungsplanung wurde erstellt. Die Investivkosten belaufen sich auf 374.000 Euro. Die Planung und Ingenieurleistungen werden in der Kostenschätzung mit rund 75.000 Euro brutto ausgewiesen. Die von der Verwaltung ermittelte maximale Fördersumme beträgt rund 80.000 Euro. Der Gemeinderat beschloss die Sanierungsplanung für den Sportplatz. Für die Maßnahme soll ein Antrag auf kommunale Sportstättenförderung bis zum 31.12.2021 gestellt werden.

TOP: Beschluss zur Einberufung einer Einwohnerversammlung nach § 20a GemO – Zukunft Freibad Schwörstadt

In der Sitzung vom 18.03.2021 hatte der Gemeinderat beschlossen, das Schwimmbad in Eigenregie der Gemeinde zu betreiben. Allerdings hat sich gezeigt, dass der Betrieb in Eigenregie mit den vorhandenen Ressourcen an Technik, Ausstattung und Personal durch die Gemeinde auf Dauer nicht leistbar ist. Die Saison 2021 wurde genutzt, um durch ein Ingenieurbüro mehrere Sanierungsvarianten des Schwimmbades erstellen zu lassen. Bei allen Varianten liegen die Kosten in einer Höhe von knapp 5 Millionen Euro netto. Eine Minimal-Variante mit neuem Becken und neuem Filtergebäude liegt noch bei 3 Millionen Euro netto. Auch die kleinste Sanierungsvariante und die prognostizierten Kosten können in zukünftigen Haushaltsjahren nicht gedeckt werden. Um zu klären, wie die Zukunft des Freibades aussehen könnte, sollen die Bürger in einer Einwohnerversammlung über alle bislang vorliegenden Sanierungsvarianten und Ideen umfassend informiert werden, um über die Zukunft des Freibades diskutieren zu können. Der Gemeinderat beschloss zum Thema „Zukunft Freibad Schwörstadt“ im Mai 2022 eine Einwohnerversammlung nach § 20a der Gemeindeordnung einzuberufen.

TOP: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung Kooperationsvertrag zum Integrationsmanagement mit der Stadt Rheinfelden

Der mit der Stadt Rheinfelden abgeschlossene Kooperationsvertrag über das Integrationsmanagement läuft noch bis zum 31.12.2022. Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration des Landes Baden-Württemberg hat die Förderung für das Integrationsmanagement um ein weiteres Jahr bis zum 31.12.2023 verlängert. Der Gemeinderat beschloss die Vertragsverlängerung des Kooperationsvertrags über das Integrationsmanagement für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung bis zum 31.12.2023.

TOP: Beratung und Beschlussfassung zum Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages des Fischervereins Schwörstadt e. V.

Der Gemeinderat beschloss, den für 12 Jahre geschlossenen Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Schwörstadt und dem Fischerverein Schwörstadt e. V. vom 05.02.2010 für das Fischereirecht im Gewässer Bachtele, Brödel, Fischbach und Sendbach, jeweils auf Gemarkung Schwörstadt, für weitere fünf Jahre zum Pachtpreis von 100,00 Euro jährlich, zu verlängern.

TOP: Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung eines Teleskopmastes mit Schwenkvorrichtung für die Erfassung von Wetterdaten in Schwörstadt, Flst.-Nr. 1120, Gewinn: In den Bödmen unter der Eisenbahn, Gemarkung: Schwörstadt

Bei dem geplanten Vorhaben handelt es sich um den Neubau eines 12,30 Meter hohen Aluminiummastes mit Stahlunterkonstruktion auf dem Gelände des Umspannwerks Schwörstadt. Der Teleskopmast dient der Erfassung von Wetterdaten. Mit den Wetterdaten wird die Belastbarkeit der Leiterseile berechnet mit dem Ziel der Netzoptimierung. Der Gemeinderat stimmte der Errichtung eines Teleskopmastes mit Schwenkvorrichtung für die Erfassung von Wetterdaten in Schwörstadt, Flst.Nr. 1120, Gewinn: In den Bödmen unter der Eisenbahn, Gemarkung Schwörstadt, zu.

TOP: Ausbau und Elektrifizierung Hochrheinbahn, Basel – Bad. Bf. bis Erzingen (Baden), Strecke 4000 Mannheim Hbf. – Basel – Konstanz, Planfeststellungsabschnitt 2, km 247,240 bis km 295,960, Stellungnahme der Gemeinde Schwörstadt zum Planfeststellungsverfahren

Die Planung beinhaltet die Elektrifizierung der Strecke, den Umbau der bestehenden Bahnsteige (Verlängerung und Erhöhung der Bahnsteige). Am Außenbahnsteig Gleis 1 (Richtung Schaffhausen) werden sowohl der westliche als auch der östliche Zugang stufenfrei an die neue Bahnsteighöhe (auf 55 Zentimeter über Schienenoberkante) und auf ein Längskonzept von 155 Meter angepasst. Die Neigung der bestehende Gehweg überschreitet 6 Prozent. Diese werden baulich nicht verändert und gelten somit nicht als barrierefrei. Am Außenbahnsteig Gleis 2 gilt dasselbe. Die Offenlage der Planfeststellungsunterlagen begann am 28.09.2021. Bis zum 29.11.2021 können Einwendungen gegen den Plan erhoben werden. Die Verwaltung hat die Planunterlagen geprüft. Als Ergebnis wird festgestellt, dass die Planunterlagen den Vereinbarungen mit der Verwaltung und den Ausführungen in den Informationsveranstaltungen entsprechen. Die Verwaltung hat verschiedene Hinweise und Ergänzungen zusammengestellt, die mit der

Stellungnahme abgegeben werden. Der Gemeinderat stimmte der ausgelegten Planung zu.

TOP: Information Sachstand Baumaßnahme Talstraße

Die Gemeinde beabsichtigt auf einer Länge von ca. 200 Metern den Ersatz der Trinkwasserversorgung in der Talstraße in Dossenbach zwischen der Brücke Bachtelengraben und der Schopfheimer Straße. Die bestehende Wasserleitung DN80 aus Grauguss ist aufgrund des Alters bruchgefährdet und in der Vergangenheit gab es bereits Rohrbrüche. Vorgesehen ist der Ersatz der Leitung in DN100 aus duktilem Guss. Die Hausanschlussleitungen werden gleichfalls erneuert. Im Zuge der Arbeiten werden vom Zweckverband Breitband des Landkreis Lörrach Glasfaserleitungen bis hinauf zur Herweghstraße mitverlegt. Die Energiedienst Netze GmbH Rheinfelden nimmt parallel einen Ausbau der Stromversorgung und den Rückbau der Freileitungen mit Dachständen auf erdverlegte Kabel vor. Die Gesamtrassenlänge dieser Leitungsverlegungen beträgt ca. 800 Meter. Die Wiederherstellung der Straßenoberfläche erfolgt begrenzt im Bereich des gemeinsamen Leitungsrabens, nicht in voller Straßenbreite. Die Ausführung der Arbeiten ist für das Frühjahr 2022 vorgesehen. Die Vergabe der Arbeiten für die Wasserversorgung soll durch den Gemeinderat im Dezember erfolgen.